

## Rückblick auf die Aktivitäten

Der Bauförderverein der St.-Laurentius-Pfarrei lädt alle Mitglieder und Interessenten zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr ins Pater-Delp-Gemeindehaus ein. Im Mittelpunkt steht der Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Danach sollen die Vorhaben für die nächsten Jahre präsentiert werden. Die Kassenverwalterin Helga Kühner wird einen Bericht über die erwirtschafteten Gelder abgeben, die vorrangig in die finanziellen Unterstützung der bevorstehenden Außenrenovierung der Pfarrkirche fließen. Hans-Peter Wolf hat sich bereit erklärt, über den aktuellen Stand der Planungsarbeiten der Renovierung in einem Kurzreferat

zu berichten. Außerdem soll ein langjähriger Mitarbeiter des Vereins geehrt werden. Dem Stiftungsrat werden die erwirtschafteten Gewinne übergeben und die Perle Gruppe erhält einen Scheck aus dem Erlös des Oktoberfestes. Als Abschluss wird ein Farbfilm von der Übergabe der Stifterurkunden an die Spender 21-41 angeboten. Der Bauförderverein macht darauf aufmerksam, dass auf der Gedenktafel für die Namen der Stifter noch Plätze frei sind. Inzwischen haben sich schon 55 Stifter eingetragen. Die Aktion läuft noch bis zum Abschluss der Außenrenovierung. Die offizielle Enthüllung der Stahltafel mit allen Spendernamen ist im Rahmen einer kleinen Feier geplant. (Hof)

### Hemsbacher Könige sammelten 9922,83 Euro für Kinder:

## Sternsinger bringen den Segen

Müde, aber glücklich waren sie, die 36 Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger in Hemsbach unterwegs waren. Fünf Tage lang waren sie mit Stern, gesegneter Kreide und Salz und den immer schwerer werdenden Sammelbüchsen in den Straßen unterwegs. „20\*C+M+B 05“ (Christus Mansionem Benedicat) hatten sie über ungezählte Türen geschrieben und ebenso oft ihre Lieder gesungen. Und das Ergebnis ihres Engagements für Kinder in Not kann sich sehen lassen: 9922,83 Euro kamen bei ihrer Sammlung zusammen. Bereits im Vorfeld der Aktion hatten sich die Sternsinger mit dem diesjährigen Leitwort „Kinder haben eine Stimme – dek mii sitti riak rong“ und dem Beispiel Thailand beschäftigt. Um so betroffener waren sie, dass auch die Menschen in diesem Land unter der großen Flutkatastrophe zu leiden haben und es war ihnen wichtig, dass mit dem Geld auch dort geholfen wird.

Die erste Million Euro, die deutschlandweit von den Sternsängern „erzungen“ wurde, geht als Direkthilfe an die Flutopfer. Vom übrigen Geld werden weitere rund 2000 Projekte für Not leidende Kinder in Asien, Ozeanien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa unterstützt. Waisenkindern, Kindern mit Behinderungen, ehemaligen Kindersoldaten, hungernden, kranken und vernachlässigten Kindern wird mit den Sternsingergeldern geholfen. Mit ihrem Einsatz fordern die Mädchen und Jungen die weltweite Einhaltung der Kinderrechte. In vielen Ländern der Erde ist die Missachtung von Menschenrechten an der Tagesordnung. Gerade Kinder leiden vielfach unter Verfolgung, Ausbeutung, Hunger und Missbrauch. Durch ihr Engagement für Kinder in Not werden die Sternsinger zu Anwälten für all die Mädchen und Jungen auf der Welt, deren Stimmen so leise geworden sind, dass sie beinahe ungehört verhallen. (bfr)

### Im Pater-Delp-Gemeindehaus:

## Bastelgruppe freut sich auf Neu

Ab 26. Januar trifft sich die Handarbeits- und Bastelgruppe wieder jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus. Wer Lust hat mit netten Frauen den Nachmittag zu verbringen, hat jetzt die Gelegenheit, im neuen Jahr anzufangen. Sie stricken, sticken,

häkeln und basteln je nach Jahreszeit. Schwerpunkt ist Töpfern mit Anleitung oder wie jeder Lust und kann. Es entstehen keine Kosten, nur das Material wird je nach Verbrauch berechnet. Die Bastelgruppe freut sich über jede Anregung.



36 Kinder und Jugendliche waren wieder als Sternsinger in Hemsbach unterwegs und sammelten einen stattlichen Betrag für Kinder in Not. (Bild: Friedrich)